

Presse-Information

419/2004

Mit ET 425 komfortabler aus der Wesermarsch nach Bremen

Ab Fahrplanwechsel neue Elektrotriebwagen auf der Strecke von Bremen nach Nordenham · Transparente und klimatisierte Fahrgasträume · Präsentation mit geladenen Gästen

(Hannover/Bremen, 10. Dezember 2004) Ab Fahrplanwechsel am 12. Dezember setzt die Deutsche Bahn auf der Strecke Bremen Hbf – Delmenhorst – Hude - Nordenham neue Fahrzeuge ein. Zum Einsatz kommen sechs fabrikneue Elektrotriebzüge der Baureihe ET 425.

Auf einer Präsentationsfahrt von Bremen nach Nordenham stellten heute Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), Dr. Wolfram von Fritsch, Vorsitzender der Regionalleitung der DB Regio AG, Region Niedersachsen/Bremen, und Norbert Bieling, Abteilungsleiter Verkehr beim Bremer Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, geladenen Gästen eines der neuen Fahrzeuge vor.

„Mit Einsatz der neuen ET 425 bietet die Bahn ihren Fahrgästen im Bremer Raum und in der Wesermarsch einen deutlich höheren Komfort auf dem täglichen Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen“, so Wolf Gorka. „Nachdem die RegionalExpress-Züge rund um Bremen inzwischen mit modernen Doppelstockwagen fahren, wollen wir gemeinsam mit dem Land Bremen nun auch die RegionalBahnen (RB) in ein S-Bahn-System integrieren. Unabhängig davon arbeiten wir daran, ab Mitte Dezember 2005 auch den Fahrplan zwischen Nordenham und Bremen sowie auf der RB-Linie Oldenburg-Bremen attraktiver zu gestalten“.

„Wir stellen uns vor, den ET 425 als Standardfahrzeug im gesamten Ballungsraum Bremen einzusetzen,“ erklärte Wolfram von Fritsch. „Damit würden wir hier in der Region ein S-Bahn-ähnliches Angebot auf die Schiene bringen.“ Ein ähnlicher Fahrzeugtyp wird bereits seit 2000 erfolgreich bei der S-Bahn Hannover eingesetzt.

Der komfortable vierteilige Triebzug ET 425 bietet 206 Sitzplätze in der 1. und 2. Klasse sowie zwei Mehrzweckbereiche für Fahrräder, Kinderwagen oder Rollstühle. Um die Platzkapazität zu erhöhen, können bis zu drei Einheiten zusammen gekoppelt werden. Jedes Fahrzeug ist mit einem

Presse-Information

419/2004

Hublift ausgerüstet, um zum Beispiel auch Elektrorollstühle ein- oder auszuladen. Alle Triebwagen sind Nichtraucher-Fahrzeuge, klimatisiert und verfügen über behindertengerechte Toiletten. Sie sind außerdem mit optischen und akustischen Informationssystemen für die Fahrgäste ausgerüstet.

Die Kosten für die Beschaffung der sechs neuen Elektrotriebzüge liegen bei rund 30 Millionen Euro. Zum Kauf der Fahrzeuge hatte sich die Bahn in dem mit dem Land Niedersachsen abgeschlossenen Verkehrsvertrag verpflichtet.

Die Fahrzeuge werden ab Sonntag, 12. Dezember 2004, planmäßig als RegionalExpress-Züge auf der Strecke Bremen Hbf – Nordenham eingesetzt. Die Fahrzeiten bleiben gegenüber dem heutigen Fahrplan fast unverändert.

Der neue Fahrplan ist als Faltplan in den DB Reise-Zentren erhältlich.

Karin Thümlein
Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH, Hannover
Pressesprecherin
Tel. 0511 53333-131
Fax 0511 53333-299
thuemlein@lnvg.de
www.lnvg.de

Hans-Jürgen Frohns
Deutsche Bahn AG
Pressesprecher für Bremen
und Niedersachsen, Hannover
Tel. 0511 286-3498
Fax 0511 286-3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de
www.db.de/presse